

ZuversICHT

Liebe Gemeinde,

am letzten Ferientag der Osterferien waren wir wandern - im Cappenberger Wald und anschließend zum Cappenberger Schloss.

Schon von weitem hörten wir aus der Schlosskirche Orgelmusik. Findet da gerade etwa eine Messe statt? Aber nein, das geht ja immer noch nicht wieder. Letztlich kamen wir auch nicht ganz rein in die Kirche. Aber man kann in die Kirche schauen und im Eingangsbereich eine Kerze entzünden. Und die Orgelmusik blieb unüberhörbar, weil wir unter der Empore mit der Orgel standen. „Vertraut den neuen Wegen“ und „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ haben wir gehört, mitgesummt und mitgesungen.



Natürlich war es kein Ersatz für einen Gottesdienst, und wir mussten dann auch wieder hinaus, weil auch andere in den Eingangsbereich treten wollten, aber wir haben uns über diese wohlvertrauten Melodien gefreut und ich freue mich, wenn wir sie wieder gemeinsam im Gottesdienst singen.

Und in der Bibel lesen wir dazu: **„Ich will dem Herrn singen mein Leben lang und**

meinen Gott loben, solange ich bin.“

Psalm 104,33

Bleiben Sie/ bleibt behütet

Ihre Pfarrerin Carolyne Knoll

Gebet:

Jesus Christus, du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Unser ganzes Leben sind wir unterwegs, ob allein oder mit anderen.

Mal hierin, mal dorthin. Und manchmal haben wir auch das Gefühl, wir treten auf der Stelle und es geht nicht weiter.

Auch auf dem Weg, auf der Suche zu dir
...

Dabei hast du dich schon längst auf den Weg zu uns gemacht! Und bist da!

Dafür danken wir. Amen.



Aus dem Gedicht „Die Macht des Gesanges“:

Es schwinden jedes Kummers Falten,
solang des Liedes Zauber walten.

Friedrich Schiller